



# IMMER WENIGER SKIGEBIETE IN DEN ALPEN

PRESSEMITTEILUNG  
HAMBURG, 15.11.2019

Entwicklung der Skigebiete im Alpenraum zwischen 2015 und 2019

Die Anzahl der Skigebiete in den Alpen sinkt, ebenso wie die Gesamtzahl der Pistenkilometer im Alpenraum\*. Das Verlags- und Designbüro Marmota Maps aus Hamburg stellt für den Zeitraum der vergangenen vier Jahre einen Rückgang der Anzahl der Skigebiete um 25 von 634 (Winter 2015) auf 609 (Winter 2019) fest. Im selben Zeitraum ist auch die Gesamtzahl der Pistenkilometer im Alpenraum um etwa 3 % gesunken, von rund 26.500 Kilometer 2015 auf 25.700 Kilometer 2019. Entsprechend ist die durchschnittliche Gesamtpistenlänge der Skigebiete in den Alpen in den vergangenen vier Jahren leicht angestiegen, von 41,8 km 2015 auf 42,2 km 2019.



„Für unsere Landkarte der Skigebiete der Alpen werten wir seit 2015 jährlich die Daten der Skigebiete aller Länder im Alpenraum aus“, berichtet die Designerin Lana Bragina. „Unsere Liste der Skigebiete wurde dabei jedes Jahr etwas kürzer.“

„Das Phänomen der Verdrängung kleinerer Skigebiete ist im Alpenraum sicher schon seit längerem ein Thema“, so Stefan Spiegel. „In niedrigeren Höhenlagen besteht – von regionalen Ausnahmen abgesehen – das Problem, dass es immer weniger Schneetage im Jahr gibt. Selbst wenn dies mit Hilfe von künstlicher Beschneigung ausgeglichen wird,

erzeugt diese doch immense Mehrkosten, für die Betreiber der Skigebiete ebenso wie häufig für die Natur. Außerdem stehen kleine Skigebiete unter einem zunehmenden Konkurrenzdruck durch die großen Resorts. Dies führt bei einigen Skigebieten zu einer zumindest temporären Schließung. Andere fusionieren zu immer mit größeren Gebieten. Ski Arlberg auf der Grenze von Tirol und Vorarlberg ist hierfür ein bekanntes Beispiel.“

Marmota Maps wird die Entwicklung der Skigebiete in den Alpen auch in den kommenden Jahren begleiten. Es wird sich zeigen, ob sich der leichte Trend, der sich anhand unserer Daten zeigt, in Zukunft weiter verfestigt oder sogar beschleunigt und die Anzahl, insbesondere der kleineren Skigebiete und die Gesamtzahl der Pistenkilometer im Alpenraum weiter abnehmen.

Weitere Informationen zur Auswertung von Marmota Maps finden Sie im Internet unter:

[www.marmotamaps.com/de/blog/skigebiete-der-alpen-die-entwicklung](http://www.marmotamaps.com/de/blog/skigebiete-der-alpen-die-entwicklung)

Wenden Sie sich für alle Fragen gerne an [info@marmotamaps.com](mailto:info@marmotamaps.com)

## MARMOTA MAPS

Marmota Maps ist ein Projekt von Lana Bragina und Stefan Spiegel aus Hamburg. Beide teilen eine Leidenschaft für Geografie, Gestaltung und die grafische Aufbereitung von Daten und Informationen. Nach einer erfolgreichen Kickstarter-Kampagne im Jahr 2015 veröffentlichten sie die erste länderübergreifende Alpenkarte mit allen Skigebieten, die 2019 in der fünften Edition erschienen ist. Gemeinsam entwickeln sie stetig neue Designideen und kreative Produkte. Aus Liebe zu den Bergen liegt der Fokus von Marmota Maps vor allem auf dem Alpenraum. Das kleine Designbüro widmet sich aber mittlerweile auch vielen anderen Themen und Regionen.

### Marmota Maps

Kurze Str. 12 / 20355 Hamburg

[www.marmotamaps.com](http://www.marmotamaps.com)

## PRESSEKONTAKT:

Aktuelle Pressemitteilungen und Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter:

[www.marmotamaps.com/de/presse](http://www.marmotamaps.com/de/presse)

Gerne stellen wir Ihnen bei Interesse zusätzliche Informationen sowie weitere Abbildungen zur Verfügung. Melden Sie sich einfach bei uns:

[info@marmotamaps.com](mailto:info@marmotamaps.com)

Lana Bragina und Stefan Spiegel stehen gerne für Interviews zur Verfügung und berichten über ihre Motivation, das Projekt Marmota Maps oder ihre Sehnsucht nach den Bergen und den Alpen im hohen Norden.

\* Für unsere Untersuchung zählen wir alle Skigebiete im gesamten Alpenraum mit einer kombinierten Pistenlänge von mindestens 5 Kilometern. Kleinere Skigebiete werden nicht berücksichtigt. Wir definieren ein Skigebiet als Gesamtheit aller zusammenhängenden Pisten und Lifte, die man auf Skiern erreichen kann. Unsere Daten stammen von skiresort.de, der größten Datenbank für alle Skigebiete der Welt.